

Spas haben,
Basteln, Spielen Be-
ten, Singen, Malen,
Gott, Geschichten,
Action ...

Kindergottesdienst-Team
der Katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes Baptist Kreuztal



Unser Thema
im März:
Gründonnerstag

Das geht auch
zu Hause!

Kindergottesdienst St. Johannes Kreuztal

März 2021

"Gründonnerstag"

Liebe Familien!

Hier kommt wieder unser neuer Kindergottesdienst@home für den Monat März.

In diesem Gottesdienst geht es um das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Freunden, den Jüngern!

Am Palmsonntag hat eine besondere Zeit begonnen. Wir nennen sie die „Heilige Woche“. Wir hören, was Jesus sagt und tut. Wir sind bei Jesus auf seinem Weg von Jerusalem bis zur Auferstehung. Wir feiern, was Jesus uns geschenkt hat.

Von einem besonderen Tag in dieser Woche erzählt der Gründonnerstag. Seid gespannt, was Ihr bei unserem neuen Kindergottesdienst@home darüber erfahrt.

Viel Spaß dabei!



GOTTESDIENST

Eröffnung

Wir feiern heute Gründonnerstag und erinnern uns an das letzte Abendmahl von Jesus. Jesus teilt vor seinem Tod Brot und Wein mit seinen Jüngern.

Das wollen wir auch gleich tun und backen dafür Brot.

Doch zuerst heißen wir ihn in unserer Mitte willkommen .

Kerze entzünden

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes.
Amen!

Brot backen

200g Quark, 1 Ei, 250g Mehl,
1/2 Pck. Backpulver, Salz



Brötchen formen und mit verschiedenen Körnern verzieren.



Die Menge ergibt etwa 8 Brötchen - bei 180° ca. 15 - 20 Minuten in den Ofen

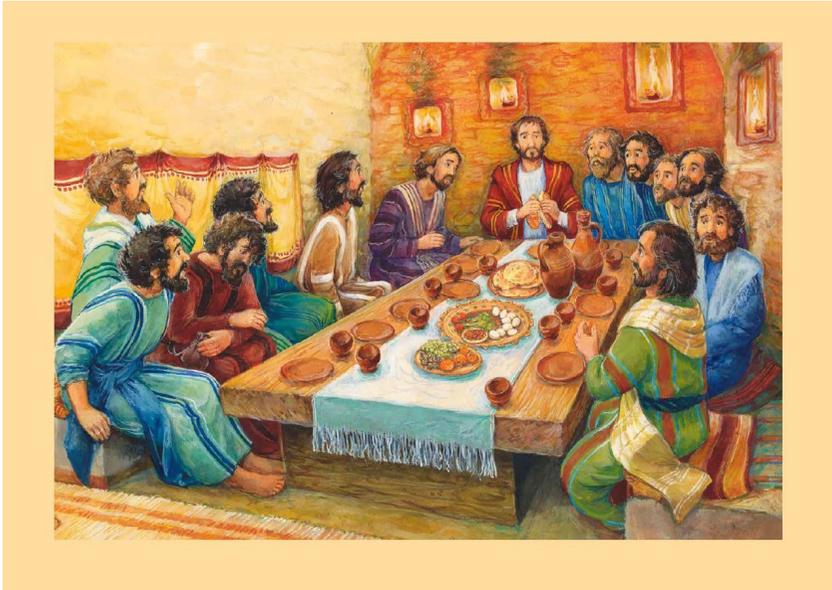
Der Teig kann auch schon vorher vorbereitet werden!

Während die Brötchen im Ofen backen, kann der Tisch gemeinsam festlich gedeckt werden.

Schriftlesung

Am Tag vor dem Paschafest bat Jesus Petrus und Johannes, eine Mahlzeit vorzubereiten.

„Aber wo werden wir es-



sen?“, fragten sie ihn.

„In Jerusalem“, antwortete Jesus, „werdet ihr einen Mann treffen, der einen Wasserkrug trägt. Er wird euch mit in sein Haus nehmen, in dem es einen Saal gibt. Bereitet dort das Essen für uns vor.“

An diesem Abend hörte Jesus das Gespräch der Jünger, die sich darum stritten, wer von ihnen der Beste war. Da nahm Jesus eine Wasserschüssel und begann ruhig, allen die Füße zu waschen.

Petrus war schockiert.

„Ich kann nicht zulassen, dass du meine Füße wäschst“, sagte er.

„Ich möchte, dass du meinem Beispiel folgst“, sagte Jesus. „Wer im Königreich Gottes groß sein möchte, muss lernen, anderen zu dienen, sie wie ich dir diene.“

Dann setzten sie sich und aßen.

Während des Essens sagte Jesus: „Einer von euch wird mich verraten. Einer, der jetzt mit uns isst.“

Petrus flüsterte Johannes zu: „Frag ihn, wer es ist.“ Und Johannes fragte.

Jesus antwortete: „Der, dem ich dieses Brot gebe.“ Und er gab jedem von ihnen ein Stück Brot mit Kräutern.

So wussten sie noch immer nicht, wer es war, aber später erinnerte sich Johannes, dass Jesus das erste Stück Judas reichte und sagte: „Geh und tue, was du tun musst.“

Keiner von ihnen verstand in diesem Moment, was dies bedeutete. Die Jünger dachten, dass Jesus Judas, der sich um ihr Geld kümmerte, so zu verstehen gab, mehr Essen zu kaufen. Als es dunkel war, sahen sie Judas den Saal verlassen.

Dann versprach Jesus den Jüngern, dass Gottes Geist immer bei ihnen sein werde und sie keine Angst haben sollten. Er wusste, dass dies ihre letzte gemeinsame Mahlzeit war. Er nahm ein Stück Brot, dankte Gott dafür und brach es in Stücke.

„Dies ist mein Leib“, sagte er.

„Wie dieses Brot werde ich gebrochen werden. Ich werde für euch sterben. Esst das Brot zum Gedenken an mich.

Dann nahm er einen Becher mit Wein, dankte Gott wieder und reichte ihn herum.

„Dies ist mein Blut“, sagte er. „Es wird für alle Menschen vergossen werden. Trinkt es zum Gedenken an mich. Wir werden erst wieder zusammen trinken, wenn wir in Gottes Königreich vereint sind.“

Zeichenhandlung

Den Kindern werden von den Eltern die Füße gewaschen, so wie Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen hat!



Überleitung

Jesus ist uns ganz nah, wenn wir einander helfen und Gutes tun, Jesus will uns ganz nah sein in Brot und Wein, die er nach dem Waschen der Füße an seine Freunde ausgeteilt hat. Dabei hat er gesagt: Das bin ich für euch.

Wenn wir jetzt gemeinsam das selbstgebackene Brot und Wein bzw. Traubensaft trinken, wollen wir auch an Jesus denken.

Tischgebet

Lieber Gott, ich freue mich, wenn wir alle gemeinsam beim Essen um den Tisch sitzen. Danke für Essen und Trinken, danke für die Gemeinschaft.

Gemeinsames Essen

Lied zum Abschluss

Beim letzten Abendmahle...
(GL 282)



